



Marienhospital Stuttgart
MEDIZIN LEBEN. MENSCH SEIN.

KOSTENLOSE VORTRÄGE ZU GESUNDHEITSTHEMEN

Gesund bleiben – gesund werden

Programm Mai bis Juli 2024



Eine Einrichtung der



Vinzenz von Paul
Kliniken

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

das Marienhospital war schon immer nicht nur ein Krankenhaus, sondern auch eine Bildungsstätte. Angehende Pflegekräfte und Diätassistentinnen werden bei uns ebenso ausgebildet wie junge Medizinerinnen und Mediziner.

Auch für Patientinnen und Patienten bieten wir ein umfangreiches Kurs- und Veranstaltungsprogramm an. Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesund bleiben – gesund werden“ gibt es regelmäßig mittwochs einstündige Vorträge, die sich an Kranke und ihre Angehörigen wenden. Natürlich sind auch gesunde Menschen dazu herzlich eingeladen, die vorbeugend etwas für ihre Gesundheit tun möchten oder die sich einfach für medizinische Themen interessieren.

Veranstaltungsinformationen

Der Besuch der Angebote ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist der große Konferenzraum (Nr. 128) des Marienhospitals, Gebäude St. Maria, Ebene Mo. Die Referentinnen und Referenten, allesamt Fachexperten des Marienhospitals Stuttgart, freuen sich auf Ihr Kommen!

Kostenlose Vorträge für Patienten und Interessierte

Mai

Kraft finden – bei Kräften bleiben

Mittwoch, 8. Mai, 18.30 – 19.30 Uhr

Referent: Andreas Rieck, Dipl.-Theologe, Bildungsreferent

Eine alte Weisheit lautet: „Du kannst nur geben, was du selbst hast.“ Jede(r) braucht also eine Kraftquelle, die sie und ihn befähigt, zu geben, sich zu entfalten, vielleicht auch einmal über die eigenen Grenzen hinauszuwachsen. Wie aber in Verbindung bleiben mit dem, was trägt und Kraft gibt, wenn der Alltag mit seinen vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen dafür kaum Zeit und Raum lässt? Der Vortrag zeigt Wege auf und gibt Impulse, wie dies gelingen kann.

Chirurgische Behandlung von Lymphödemen

Mittwoch, 22. Mai, 18.30 – 19.30 Uhr

Referent: Dr. med. univ. Laurenz Weitgasser, Oberarzt, Klinik für Hand-, Mikro- und rekonstruktive Brustchirurgie

Tausende Menschen in Deutschland leiden unter einem chronischen Lymphödem. Die meisten davon nach einer abgeschlossenen Tumorbehandlung. Die Lymphdrainage und eine Behandlung mit Kompressionswäsche und -strümpfen galten bislang weitläufig als einzige Therapie bei chronischen Lymphödemen. Mittlerweile gibt es eine Reihe an chirurgischen Möglichkeiten, um die geschwollenen Areale zu behandeln und die Lebensqualität zu verbessern. Diese OP-Methoden werden im Vortrag vorgestellt.



Juni

Gynäkologische Vorsorge in jedem Alter?

Mittwoch, 5. Juni, 18.30 – 19.30 Uhr

Referenten: Dr. med. Nina Hölzel, Fachärztin; Dr. med. Christoph Pentzlin, Oberarzt, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Wer regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen wahrnimmt, tut etwas dafür, die eigene Gesundheit zu erhalten. Besonders durch die frühzeitige Erkennung einer Krebserkrankung bzw. von Krebsvorstufen können die Heilungschancen deutlich verbessert werden. Aber welche gynäkologischen Vorsorgeuntersuchungen sind in welchem Alter relevant? Darauf sowie auf gängige gynäkologische Beschwerden und deren Behandlung wird im Vortrag eingegangen.

Osteoporose – aktuelle Behandlungskonzepte

Mittwoch, 19. Juni, 18.30 – 19.30 Uhr

Referentin: Dr. med. Anne Rietig, Fachärztin für Allgemeinchirurgie, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Osteologin (DVO)

Bei Osteoporose – Knochenschwund – verliert der Knochen an Stabilität und kann so leichter brechen. Die Weltgesundheitsorganisation zählt Osteoporose zu den zehn häufigsten Erkrankungen. In Deutschland gilt sie bereits als Volkskrankheit. Um Knochenbrüche zu vermeiden, ist eine frühe Erkennung und Behandlung wichtig. Die Referentin informiert über moderne Behandlungsmethoden der Osteoporose.

Lassen Sie sich informieren und beraten!

Juli

Ileostoma – Risiken nach der Operation

Mittwoch, 10. Juli, 18.30 – 19.30 Uhr

Referentin: Dr. med. Melanie Oestringer, Oberärztin, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Ein Ileostoma ist eine Form des künstlichen Darmausgangs. Im Vortrag werden typische Komplikationen einer Ileostoma-Anlage sowie Langzeitfolgen besprochen und Wege für den Umgang hiermit aufgezeigt.

Refluxkrankheit – medikamentöse oder operative Therapie

Mittwoch, 24. Juli, 18.30 – 19.30 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Michael Schäffer, Ärztlicher Direktor, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Etwa jeder fünfte Erwachsene in Deutschland leidet unter der Refluxkrankheit, meist in Form von Sodbrennen. Der Referent spricht in seinem Vortrag über Ursachen und Folgen der Erkrankung und diskutiert die verschiedenen Möglichkeiten der medikamentösen und operativen Therapie.

Adresse und Information



Anfahrt mit Bus und Bahn



Anfahrt mit dem Auto

Marienhospital Stuttgart

Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

Telefon: 0711 6489-0, Telefax: 0711 6489-2220

www.marienhospital-stuttgart.de

www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart

www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart